

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. Schlussfolgerung

Basierend auf den Ergebnissen der Untersuchung zur Konnotationanalyse im Kurzgeschichte „*Johnny schweigt*“ von Bernhard Hagemann lassen sich folgende Schlussfolgerungen ziehen:

1. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass in der Kurzgeschichte „*Johnny schweigt*“ vielfältige konnotative Bedeutungen vorkommen, die sich in positive, negative und neutrale Konnotationen einteilen lassen. Insgesamt wurden 292 konnotative Daten identifiziert. Die Analyse ergab, dass negative Konnotationen dominieren, insbesondere in der Darstellung sozialer Ausgrenzung, emotionaler Unsicherheit und innerer Konflikte der Hauptfigur John. Positive Konnotationen treten vor allem in Kontexten auf, die Empathie, Fürsorge, Hoffnung und Akzeptanz ausdrücken, während neutrale Konnotationen überwiegend zur sachlichen Beschreibung von Situationen ohne starke emotionale Wertung dienen.
2. Die konnotative Bedeutung in der Kurzgeschichte wurde mithilfe der semantischen Analyse nach Mansoor Pateda untersucht. Dabei wurden Wörter, Phrasen und Sätze identifiziert, die über ihre denotative Bedeutung hinaus emotionale und wertende Bedeutungen tragen. Anschließend wurden diese sprachlichen Einheiten kontextbezogen analysiert und entsprechend ihrer Bedeutungsnuancen klassifiziert. Die Analyse zeigt, dass Konnotationen nicht nur als sprachliches Mittel fungieren, sondern auch

eine zentrale Rolle bei der Charakterisierung der Figuren, dem Aufbau der Handlung sowie der Vermittlung der thematischen Aussage der Kurzgeschichte spielen.

B. Vorschläge

Auf Grundlage Konnotationanalyse im Kurzgeschichte „Johnny Schweigt“ von Bernhard Hagemann werden folgende Vorschläge :

1. Für Studierende

Diese Studie kann als Referenz für Studierende dienen, die literarische Kurzgeschichten mithilfe eines semantischen Ansatzes, insbesondere der Konnotationsanalyse nach Mansoor Pateda, untersuchen möchten, um implizite Bedeutungen in literarischen Texten besser zu verstehen.

2. Für Deutschlehrer

Es wird empfohlen, die Analyse konnotativer Bedeutungen in den Literatur- und Sprachunterricht zu integrieren, um Lernenden zu vermitteln, wie emotionale und wertende Bedeutungen durch sprachliche Ausdrücke in literarischen Texten aufgebaut werden.

3. Für weitere Untersucher

Zukünftige Untersuchungen könnten den Fokus erweitern, indem sie die Konnotationsanalyse mit weiteren linguistischen Ansätzen kombinieren oder andere literarische Werke analysieren, um vergleichende Erkenntnisse zu gewinnen.

4. Für Literaturleser

Ein vertieftes Verständnis konnotativer Bedeutungen ermöglicht es den Leserinnen und Lesern, die emotionale Dimension, die Figurencharakterisierung und die thematische Aussage der Kurzgeschichte klarer zu erfassen.

5. Für linguistische und literaturwissenschaftliche Studien

Die Konnotationsforschung kann durch interdisziplinäre Ansätze weiterentwickelt werden, um zu untersuchen, wie sprachliche Mittel in literarischen Texten emotionale Wirkungen und implizite Botschaften erzeugen.

